

Die Feuerbrand- und Neophytenkontrolleure sind unterwegs

Seit anfangs Juni finden in Dübendorf die Feuerbrand- und die Neophyten (nicht einheimische, invasive Pflanzen) Kontrollen statt. Wir bitten Sie, den Gemeindeskontrolleuren (können sich ausweisen), falls nötig, Zugang zu Ihrem Grundstück zu gewähren. Feuerbrand ist eine bakterielle Pflanzenkrankheit, die in Hochstammobstgärten und Baumschulen (Apfel, Birne, Quitte) grossen Schaden anrichten kann. Weitere Wirtspflanzen sind Cotoneaster und Weissdorn. Eine vollständige Wirtspflanzenliste und viele weitere Informationen zu Feuerbrand sind auf strickhof.ch/?s=feuerbrand zu finden.

Hauptsächlich über die Blüte dringen Feuerbrandbakterien in die Wirtspflanzen ein. Die Blüten und Blätter verfärben sich, meist vom Stielgrund her, braun bis schwarz. Wenden Sie sich bei einem Verdachtsfall direkt an **Kerstin Kriegel 044 821 78 53**.

Sie verfügt über die nötigen Kenntnisse und Kontakte, wie im entsprechenden Fall am besten vorzugehen ist. Wegen der Verschleppungsgefahr sollten **befallene Äste nicht berührt oder selbst angeschnitten werden**. Bei Befall werden die Kontrolleure mit Ihnen Kontakt aufnehmen.

Die Kontrolleure werden auch dieses Jahr ein Augenmerk auf die **invasiven, nicht einheimischen Pflanzen (Neophyten)** haben. So z. B. Drüsiges Springkraut, Riesenbärenklau, einjähriges Berufkraut, schmalblättriges Greiskraut und Japanknöterich. Das Greiskraut kann schon bei kleinen Mengen für Pferde und Kühe tödlich sein. Sollten die Kontrolleure etwas entdecken, werden sie Ihnen ein Merkblatt abgeben, das Sie bei der Bekämpfung der **Problempflanzen** anleitet. Für Fragen wenden Sie sich bitte an Barbara Weilenmann, 044 801 67 25.



Neophyt: Einjähriges Berufkraut



Neophyt: Schmalblättriges Greiskraut